

Bitte ausgefüllt zurücksenden an

Für jeden Behälter ist ein eigenes Formblatt zu verwenden!
Ausnahme: Batterietanks

Landratsamt Nürnberger Land
 Sachgebiet 21.3
 91205 Lauf

Anzeige
der Lagerung wassergefährdender Stoffe
(Art. 37 BayWG)

1. Betreiber Anschritt	Name, Vorname	
	Anschritt (PLZ, Ort)	
	Straße, Nr.	
	Telefon mit Vorwahl / e-mail-Adresse	
2. Lagergrundstück	Ort, Straße, Nr.	Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Flurstück-Nr.	Gemarkung
3. Art des gelagerten Stoffes	<input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Diesel	Ungefährer Jahresverbrauch bzw. – Umschlag in Liter:
	<input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/>	
4. Größte Lagermenge	Liter	
5. Beginn der Lagerung	Monat, Jahr	
6. Verwendungszweck des Lagerstoffes	<input type="checkbox"/> zum Verkauf	<input type="checkbox"/> zum Eigenverbrauch
	<input type="checkbox"/>	
7. Zahl der Behälter Fassungsvermögen	Anzahl	Liter
	à	
Sind die Behälter so miteinander verbunden, dass der Lagerstoff von einem Behälter in den anderen überfließen kann (Batterietank)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
8. Aufstellerfirma Anschritt	Firmenname	
	PLZ, Ort	
	Straße, Nr.	
	Telefon mit Vorwahl	
9. Art der Lagerung	<input type="checkbox"/> innerhalb von Gebäuden <input type="checkbox"/> in einem Heizöllagerraum ¹⁾	<input type="checkbox"/> in einem Heizraum
	<input type="checkbox"/> in einem Kellerraum	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> oberirdisch (im Freien)	<input type="checkbox"/> unterirdisch (Erdtank) ²⁾
¹⁾ Heizöllagerräume sind Räume, die ausschließlich der Lagerung zu Heizzwecken dienen, anderweitig nicht benutzt werden dürfen und die besonderen Anforderungen der VAwS erfüllen. ²⁾ Unterirdische Lagerbehälter sind solche, die ganz oder teilweise im Erdreich eingebettet sind.		

10. Art des Behälters Material Hersteller	<input type="checkbox"/> einwandig <input type="checkbox"/> doppelwandig
	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> GFK <input type="checkbox"/>
	Type des Behälters Baujahr
Firmenname	
11. Bauartzulassung (bitte beifügen) Eignungsfeststellung (bitte beifügen)	<input type="checkbox"/> Bauartzulassung vom _____ Datum
	<input type="checkbox"/> Eignungsfeststellung vom _____ Datum durch _____
12. Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Auffangraum für 100 % des Tankinhalts in folgender Ausführung ¹⁾
	<input type="checkbox"/> betonierter Lagerraum mit öldichtem Anstrich
	<input type="checkbox"/> Auffangwanne aus Blech/Kunststoff nach DIN
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Auffangraum für 10 % des Gesamtvolumens aller Behälter, jedoch mindestens der Rauminhalt des größten Behälters; der größere Wert ist maßgebend.
	<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung <input type="checkbox"/> Leckanzeige
	<input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz <input type="checkbox"/>
13. Betriebsrohrleitungen Verlegung Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch
	<input type="checkbox"/> Schutzrohr <input type="checkbox"/> Saugleitung <input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz
	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/>
14. Letzte Überprüfung	durch _____ (Sachverständiger / Organisation)
	am _____ (Datum)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Wer der Anzeigepflicht nicht nachkommt oder wer unzutreffende und unvollständige Angaben macht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann gem. Art. 95 Abs. 1 Nr. 4 BayWG in der jeweils gültigen Fassung mit einer Geldbuße bis zu 5 000,00 EUR geahndet werden.

¹⁾ In das Fassungsvermögen des Auffangraumes darf der Rauminhalt des Lagerbehälters soweit mit eingerechnet werden, als er unterhalb des möglichen Flüssigkeitsspiegels des Auffangraumes liegt.